

Ränder im Zentrum. Eine Einleitung 1
Lis Hansen, Kerstin Roose und Dennis Senzel

I Ränder, Exklusion und Armut im 19. Jahrhundert

„Eine unterirdische Gesellschaft neben jener, die am Lichte lebt“.
Objektivität und *Othering* in der frühen Soziologie des 19. Jahrhunderts 13
Johannes Scheu

Ungefährliche Masse. Makulatur und Armut in Ludwig Tiecks
Der Jahrmarkt und Bartholf Senffs *Geschichte eines Verlangzettels* 33
Dennis Senzel

II Imaginationen und Poetiken materieller Ränder

„Herzenseuseen“ und „Kammern der Merkwürdigkeiten“.
Konnotationen des Plunders bei Wilhelm Raabe, Friedrich Gerstäcker
und Gottfried Keller 59
Kerstin Roose

Der Rest als *blind spot*. Selbstbezug und Weltbezug in E.L. Doctorows
Homer and Langley 87
Eva Murasov

Zur literarischen Semiotik von Müll (Pehnt, Hilbig, Schwab, Strauß) 117
David-Christopher Assmann

V

Kunst-Stoffe. Der Zauber und Fluch materieller Persistenz am Beispiel von Dea Lohers <i>Deponie</i>	139
<i>Lis Hansen</i>	

III Politische und soziale Dimensionen von Müll

An der Abfall-Realität reiben. Die vermüllte Perspektive der <i>Literary Discard Studies</i>	167
<i>Christina Gehrlein</i>	
„The garbage keeps coming“. Zur Politischen Performativität des Abfalls ...	195
<i>Laura Moisi</i>	
The Contours of Waste and its Reminders in <i>7 Days of Garbage</i>	221
<i>Karma Eddison-Cogan</i>	
Stoffwechselstörungen. Müll, Metabolismus, Materialismus	239
<i>Andreas Folkers</i>	
Autorinnen und Autoren	265